

Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

Autor(en): **Kuhn, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Faunenkommission der SEG

Die im Jahre 1959 gegründete Faunenkommission der SEG hat sich der Bearbeitung verschiedener Insektengruppen angenommen. Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds sind in der Serie "Insecta Helvetica" bereits 4 Werke erschienen, weitere 22 sind in Vorbereitung.

7. 13. Intern. Entomologen Kongress, Moskau

Vom 1. bis 10. August fand in Moskau dieser internationale Kongress statt. Aus der Schweiz waren 20 Teilnehmer anwesend, inklusive die Delegierten der WHO, des Commonwealth Institute for Biological Control und Vertreter ausländischer, chemischer Gesellschaften in der Schweiz.

Der Präsident: Dr.W.Büttiker

Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

Gegründet 1881

Die fachliche Tätigkeit lag auch im vergangenen Jahr vor allem bei den Zweiggeseellschaften, wobei die 7 lokalen, resp. regionalen Geographischen Gesellschaften zur Hauptsache Vorträge und Exkursionen veranstalteten, daneben aber auch wissenschaftliche Publikationen erscheinen lassen (Geographica Helvetica, Regio Basiliensis, Le Globe, Jahresberichte). Die drei Zweiggeseellschaften auf gesamtschweizerischer Ebene (Schweiz. Geomorphologische Ges., Verein Schweiz. Geographielehrer, Schweiz. Ges. für Angewandte Geographie) veranstalteten eher Arbeitstagungen und führten Feldarbeiten aus. - Dem Verband oblag die Durchführung der Fachtagung im Schosse der SNG, wobei für Einsiedeln morphologische Probleme in den Vordergrund gestellt wurden. Daneben konnte die Forschungskommission mit Befriedigung auf das Fortschreiten der Arbeiten am grossen "Atlas der Schweiz" blicken, während aus der Hand von Prof.Dr.H.Gutersohn, Zürich, ein weiterer Band seiner "Geographie der Schweiz", das westliche schweizerische Mittelland umfassend, herauskam; zur Vollendung fehlt hier nach einem Jura-, einem Nord- und einem Südalpenband nun noch die Osthälfte des schweiz. Mittellandes. - Mit dem ersten Ziel der Publikation einer geomorphologischen Karte der Schweiz (1:500'000) im Rahmen des Landesatlanten hat eine Arbeitsgruppe von Fachleuten die die morphologische Aufnahme der Landesoberfläche abgeschlossen - eine grosse und nutzbringende Arbeit. Es besteht nun die Absicht, in ähnlicher Weise auch kulturgeographisch zu arbeiten, wozu auch die Geographen natürlich vermehrter Mittel durch den Bund bedürften.

Der Verband Schweiz. Geogr. Gesellschaften hat als Nationalkomitee in der Int. Geogr. Union die schweizerische Geographie auch am diesjährigen Int. Geographenkongress in New Delhi (1.-8. Dez.) vertreten. Als offizieller Delegierter amtierte (neben einer Gruppe von 6 andern Schweizern, darunter mit Prof. Dr. H. Boesch, Zürich, dem Generalsekretär der Int. Geogr. Union) der unterzeichnete Zentralpräsident. Der Kongress hat die Berichte seiner Kommissionen entgegengenommen, eine grosse Zahl von neuen Kommissionen eingesetzt und sich daneben vor allem mit der Geographie der Entwicklungsländer befasst. Als neuer Vorsitzender wurde an die Stelle des abtretenden Inders Prof. Dr. Chatterjee der Pole Prof. Dr. Stanislaw Leszczycki gewählt, als Generalsekretär neu der US-Amerikaner Prof. Dr. Ch. Harris. Schliesslich wurde der nächste Kongress 1972 an Kanada vergeben.

Das Jahr 1968 war das letzte unter dem Präsidium des Berner Vorortes. Wir werden abgelöst durch einen neuen Zentralvorstand gebildet aus Mitgliedern des Vereins Schweiz. Geographielehrer, welcher seinen Sitz derzeit in Solothurn hat. Neuer Zentralpräsident wird Dr. Erich Bugmann, Prof. an der Kantonsschule Solothurn.

Der Präsident: Dr. W. Kuhn

Schweizerische Geologische Gesellschaft

Gegründet 1887

Vorstand: Nach dreijähriger vorbildlicher Geschäftsführung ist der bisherige Vorstand auf Ende 1967 zurückgetreten. Am 9. Dezember 1967 fand im Hause unseres verehrten Altpräsidenten Fanz Roesli, der ja schon früher, nämlich in den Jahren 1948 - 1956 als Kassier zum Gedeihen unserer Gesellschaft tatkräftig beigetragen hatte, eine Vorstandssitzung statt; mit dem herzlichen Dank an die scheidenden Vorstandsmitglieder Franz Roesli, Heinrich Jäckli und Augusto Gansser übernahm der neue Vorstand die Akten und konstituierte sich entsprechend den Wahlen an der letzten Generalversammlung in folgender Form: Präsident: Prof. Dr. W. Nabholz, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Burri, Vevey; Sekretär: PD Dr. F. Hofmann, Neuhausen am Rheinfall; Kassier: Prof. Dr. L. Pugin, Fribourg; Redaktor: PD Dr. R. Herb, Bern; Beisitzer: Rektor Dr. F. Burri, Riehen und Prof. Dr. J.-P. Schaer, Neuchâtel; Archivar: PD Dr. A. Matter, Bern, (als Nachfolger von Dr. E. Witzig, Schaffhausen); Rechnungsrevisoren: Dr. M. Weidmann, Lausanne und Prof. Dr. F. Allemann, Bern.